

Vermute Asperger Syndrom - wie sage ich es den Eltern?

Beitrag von „Linna“ vom 13. November 2010 13:14

schließe mich den anderen an.

sage klar und deutlich, dass herausgefunden werden muss, was mit dem jungen los ist, weil "es" sich auf sein arbeits- und sozialverhalten auswirkt. nur so kann eine passende therapie gefunden werden, die verhindert, dass es später (pubertät) noch schlimmer wird und gar nicht mehr in den griff zu bekommen ist. sage auch, dass du eine diagnose und ggf. professionelle tipps brauchst, um mit ihm richtig umzugehen.

suche am besten schon mal adressen/nummern von psychologen und dem schulpsychologischen dienst heraus und reiche die liste den eltern dann direkt herüber.

kann gut sein, dass du mit deiner diagnose richtig liegst. aber stell' dir mal vor, du liegst nicht richtig und ein untersuchender psychologe wettet vor den eltern so richtig gegen dich, dann kann das auch nicht zu gunsten des jungen sein.

ich finde generell, wir müssen uns da schützen. wir sind nun mal keine psychologen und ergotherapeuten und logopäden etc. und es muss in der verantwortung der eltern liegen, die passenden stellen aufzusuchen, damit ihr kind hilfe bekommt - und wir in der schule dann ggf. auch, damit wir richtig mit dem kind umgehen können.